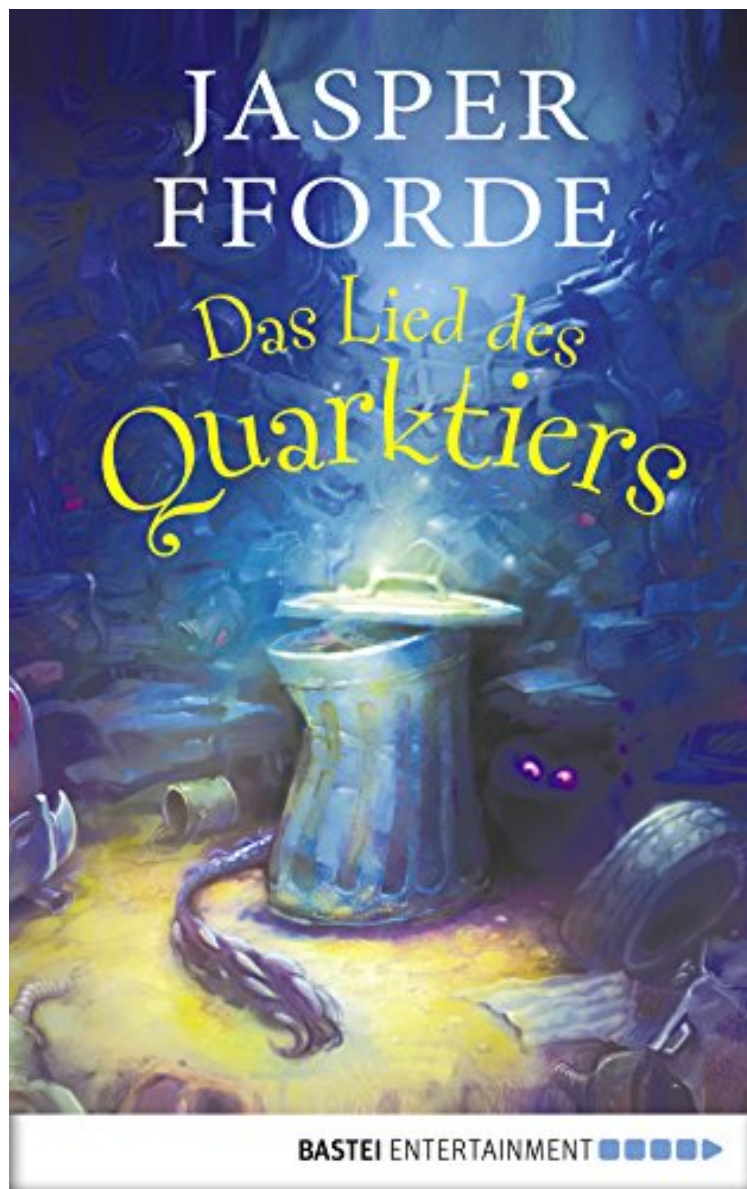


Das Lied des Quarktiers

Von Jasper Fforde

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #36114 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-11Erscheinungsdatum: 2016-03-11File Name: B017SR4EZY | File size: 60.Mb

Von Jasper Fforde : Das Lied des Quarktiers before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Lied des Quarktiers:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene und spannende Fortsetzung der DrachenterreiheVon KarinDie Zauberagentur Kazam erhlt den Auftrag

zum Wiederaufbau einer eingestrzten Brcke. Als ob das nicht schon nervenaufreibend genug wre, schafft es Kazams Konkurrent Blix, daraus einen Wettkampf zu machen. Dabei hat Kazam so gut wie keine Chance zu gewinnen, nachdem zwei ihrer Zauberer versteinert wurden. Da erhlt Jennifer, die Managerin von Kazam, Hilfe von unerwarteter Seite. Lange ersehnt und endlich ist er da: der zweite Teil der Drachenttrilogie. Ich war sehr gespannt, wie es mit Jennifer Strange und Kazam weitergeht. Und der Autor hat mich nicht enttuscht: das Buch ist wieder voller schwarzem Humor und Wortwitz, ohne dass er sich abtzt oder platt wirkt. Mir hat der zweite Band beinahe einen Tick besser gefallen als das erste Buch, weil er noch spannender ist. Ich hatte ein wenig die Befrchtung, dass ich mich an einige Details aus Die Drachentterin nicht mehr erinnern kann, aber das war unbegrndet, da der Autor an den richtigen Stellen die Erinnerungsauffrischungen eingebaut hat, ohne dabei in lange Nacherzhlungen abzuschweifen. Anfangs pltschert die Handlung vor sich hin, was nicht negativ gemeint ist: der Leser wird Zeuge des normalen Alltags bei Kazam und den Vorbereitungen der Mitarbeiter fr den aufwndigen Brckenaufbau. Auerdem ist der Leser bei einem ominsen Auftrag dabei, der ziemlich knifflig und spannend ist und einige Fragen aufwirft. Als es dann in Richtung Wettkampf geht, zieht das Tempo des Buches rasant an und hlt manche Berraschung fr den Leser bereit. Jennifer Strange ist zu ihrem Leidwesen nach wie vor alleinige Managerin von Kazam und hat diesmal dabei alle Hnde voll zu tun, um Kazam zu retten. Neben den Zauberern von Kazam spielt aber auch der Transitorische Elch diesmal eine wesentliche Rolle. Ihr Gegner Blix von der Konkurrenzagentur iMagic ist ein interessanter und verschlagener Charakter, vor dem sich Jenny in Acht nehmen muss. Der Leser erfhrt ber ihn einige verblffende Details. Und das Beste ist, dass auch diesmal wieder Quarktiere in der Handlung vorkommen. Seit dem ersten Buch liebe ich einfach diese metallknabbernden Wesen aus Labrador, Velociraptor und Kchenmaschine. Ein herrlicher Lesespa und ich warte nun gespannt auf den dritten Band der Reihe. Quark! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wiedersehen mit dem Quarktier Von Miramis Im Ununited Kingdom hat sich das Magielevel nach der "Groen Magie" wieder eingependelt; es gibt genug Magie, um sie fr diverse Alltagsprobleme einzusetzen. Vor allem im Haushalt, beim Hoch- und Tiefbau sowie beim Auffinden verlorener Gegenstnde leistet sie den Menschen sehr praktische Dienste. Genau damit verdient Kazam, die Zauberagentur, ihr Geld. Und Jennifer Strange, die berhmte "Drachentterin", sorgt dafr, dass bei Kazam die Auftrge reinkommen und die Keksdose niemals leer ist. So beschaulich bleibt es aber natrlich nicht; Jennifer und ihre Zauberer geraten in einen Strudel wilder Verschwrgen und atemberaubender Zauberduelle mit ihrer Konkurrenz, der iMagic-Agentur. Was haben der schmierige iMagic-Boss Blix, der immer noch verschwundene Zauberchef Zambini und die geheimnisvolle Boo mit den ganzen Geschehnissen zu tun? Wie ist das Passwort fr die Dibble-Speicherspulen, wie lange kann man mit einem Teppich in berschallgeschwindigkeit fliegen, warum sagen die Quarktiere "Quark." und WAS IST MIT DEM DATE? Fragen ber Fragen brechen ber Jennifer herein und um alle Rtsel zu lsen und ihren Kopf aus der Schlinge zu ziehen, muss sie weit zurck in die Vergangenheit forschen... Nachdem mich schon der erste Band dieser Reihe "Die letzte Drachentterin" voll berzeugt hatte, war ich wie viele Phantastik-Fans schon lange gespannt auf die Fortsetzung. Anfngliche Bedenken, dass ich vieles ber die Zauberwelt des Ununited Kingdoms und die Zauberagentur Kazam vergessen haben knnte, lsten sich dank der geschickten Einfhrung des Autors schnell im Nichts auf. Ich war sofort wieder drin in der Geschichte und konnte mit Jennifer Strange und ihren Zauberern mitfiebern. Die Lektre ist ein einziges Vergngen von der ersten bis zur letzten Seite, denn Jasper Fforde erzht mit seinem unnachahmlichen Wortwitz, seinen skurrilen Erfindungen und einer herbordenden Fantasie. Es vergeht kaum eine Seite, ohne dass man nicht unwillkrlich schmunzeln oder lauthals loslachen muss! Die hohe Gagdichte und das permanent hoch gehaltene Tempo in der Geschichte sorgen dafr, dass die Seiten nur so dahin fliegen. Umso bemerkenswerter, dass sich hinter dem ganzen Ideefeuerwerk auch eine gut durchdachte und logisch ausgereifte Handlung verbirgt, die mich voll und ganz berzeugen konnte. Die Protagonisten um Jennifer erleben eine riesige Verschwrgung, deren Ausgangspunkt sich in der Vergangenheit finden lsst und nur durch einiges Rtselraten und eine aufregende Spurensuche in den Griff zu bekommen ist. Hhepunkte waren fr mich ein Ausflug ins Trollland per fliegendem Teppich und die Begegnung mit den Quarktieren, meinen erklrten Lieblingen. Jetzt bleibt nur noch die Hoffnung, dass der nchste Band nicht allzu lange auf sich warten lsst. Bis dahin empfehle ich die Reihe uneingeschrnkt an alle Freunde der humoristischen Phantastik weiter, die Spa am Skurrillen haben. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Quark! :-)) Von Valentine Ein groer Auftrag zum Wiederaufbau einer historischen Brcke knnte der Zauberagentur KAZAM einiges an Prestige bringen, doch die Konkurrenz um den grospurigen Conrad Blix, die sich neuerdings iMagic nennt (weil ja alles, wenn man ein i davorpappt, pltzlich doppelt so cool und fnmal so teuer wird), schlft nicht. Und so erhlt nicht einfach eine Agentur den Zuschlag, sondern es wird ein Wettbewerb ausgerufen. Jennifer Strange, der sechzehn Jahre jungen Leiterin von KAZAM, bereitet der Gedanke, mit den wenigen Zauberern, die sie aufzubieten hat, gegen iMagic anzutreten, ziemliche Kopfschmerzen, und dann passiert auch noch ein bldes Missgeschick bei dem Versuch, auf magische Weise einen verschwundenen Ring aufzusprengen, so dass die bellaunigste, aber auch leider Fhigste unter den KAZAM-Zauberern ... nun ja, nicht zur Verfugung steht. Die Lage ist also ernst, wenngleich nicht komplett hoffnungslos, denn Jenny hat ja noch ihren pfiffigen Assistenten Tiger und die eine oder andere Connection ... Das walisische Ideenfeuerwerk Jasper Fforde zaubert auch im zweiten Band der Reihe um KAZAM aus der nicht ganz neuen Idee einer modernen Welt, in der es Magie gibt, nicht etwa einen konventionellen Gut-gegen-Bse-Kampf,

sondern ein verrücktes, irrwitziges, dramatisches, komisches Phantastik-Abenteuer, das vor abgefahrenen Einfällen nur so sprüht, mit kleinen Anspielungen auf Genreklassiker zum Schmunzeln bringt und von A bis Z (inklusive Funoten) uerst unterhaltsam ist, sogar dann, wenn gerade eigentlich gar nichts Spektakulres passiert. Auer vielleicht, dass ein fliegender Teppich Pizza ausliefert oder der Transitorische Elch durch die Wnde spaziert. Und natrlich das titelgebende Quarktier nicht zu vergessen, eine wandelnde Gefahrenquelle, die aber eigentlich ganz, ganz lieb und biologisch hchst interessant ist. Ffordes intelligent-durchgeknallter Humor und seine blhnde Phantasie insbesondere bei der Erfindung schrger Details machen, wie schon seine Thursday-Next-Serie, auch diese Reihe zu etwas Besonderem, das aus der breiten Masse der (Jugend)Phantastik hervorsticht. Gut, dass hier noch mindestens ein weiterer Band in der Pipeline ist. Kompliment auch an die bersetzerinnen Barbara Neeb und Katharina Schmidt, die Ffordes Wortwitz mehr als adquat ins Deutsche bertragen haben.

KurzbeschreibungFortsetzung von DIE LETZTE DRACHENTTERIN. Jennifer Strange, 16, immer noch alleinige Managerin der Zauberagentur Kazam, muss sich mit so einigen Problemen herumschlagen: Nach seiner Niederlage sinnt Zauberer Shandar auf Rache, die Konkurrenzagentur iMagic fordert sie zum Wettkampf heraus und King Snodd hat sich ausgerechnet mit deren Chef verbndet. Als dann auch noch Lady Magoon in Stein verwandelt wird, ist das Chaos perfekt. Doch Jennifer gibt nicht kampflos auf - und bekommt unerwartet Hilfe von einem verloren geglaubten Freund ... Pressestimmen "Spa, Fantasie und eine unbdige Freude am Fabulieren sprhen aus diesem Jugendbuch, das durchaus auch ohne Kenntnisse des Vorgngers gelesen werden kann: Aber wer will das schon?" Trierischer Volksfreund, 20.12.2016 "[...] wilde Verschwungen, schrullige Zauberer in einer modernen Welt gepaart mit schwarzem Humor. Tolle Ferienlektre." Oberhessische Presse, 15.07.2016 "Mit Die letzte Drachentterin startete er eine alle Altersgruppen ansprechende witzige und skurrile Jugendbuchfantasy, die er mit dem beraus vergnglichen, an Humor und Wortwitz reichen Das Lied des Quarktiers fortsetzte." Geek!, 01.07.2016 KurzbeschreibungFortsetzung von DIE LETZTE DRACHENTTERIN. Jennifer Strange, 16, immer noch alleinige Managerin der Zauberagentur Kazam, muss sich mit so einigen Problemen herumschlagen: Nach seiner Niederlage sinnt Zauberer Shandar auf Rache, die Konkurrenzagentur iMagic fordert sie zum Wettkampf heraus und King Snodd hat sich ausgerechnet mit deren Chef verbndet. Als dann auch noch Lady Magoon in Stein verwandelt wird, ist das Chaos perfekt. Doch Jennifer gibt nicht kampflos auf - und bekommt unerwartet Hilfe von einem verloren geglaubten Freund ...